

Im Jahr 1524 veröffentlicht Martin Luther ein Lied zum Abendmahl im ersten evangelischen Gesangbuch, dem Erfurter Enchiridion.

Auch das ist ein wichtiger Beitrag zur Entstehung des evangelischen Gottesdienstes. Dort heißt es:

1. Jesus Christus, unser Heiland, / der von uns den Gotteszorn gewandt,  
durch das bitter Leiden sein / half er uns aus der Höllenpein.
2. Daß wir nimmer des vergessen, / gab er uns sein' Leib zu essen,  
verborgen im Brot so klein, / und zu trinken sein Blut im Wein.
3. Du sollst Gott den Vater preisen, / dass er dich so wohl wollt speisen  
und für dein Missetat / in den Tod sein' Sohn geben hat.

Dieses Lied - Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gotteszorn wandt - findet sich bis heute in unserem Evangelischem Gesangbuch unter Nr. 215.